

Bericht über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2013

I. Allgemeines

Die Bilanz und die Ergebnisrechnung zum 31.12.2013 sind durch zwei besondere Sachverhalte geprägt.

1. Bilanz zum 31.12.2013

In 2013 wurden aufgrund des Schutzschirmvertrags mit dem Land Hessen drei Darlehen mit einer Gesamtrechtschuld von 2.697.989,46 € abgelöst und gegen die Nettoposition gebucht. Dieser erhöht sich um den v. g. Betrag. Weiterhin wurden Kassenkredite von 16.882.015,45 € abgelöst und gegen die Position „ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren“ gebucht. Damit wurde das Eigenkapital unter Abzug des Jahresverlustes um rd. 15,7 Mio. € gestärkt.

2. Ergebnisrechnung zum 31.12.2013

Im Nachtragshaushaltsplan 2012 wurden aufgrund von Gewerbesteueremehrerträgen 1,2 Mio. € zur Bildung von Rückstellungen für Belastungen in Folgejahren, bei der Kreis- und Schulumlage sowie der Schlüsselzuweisung, eingestellt. Wegen der besonderen Bedeutung wurde dieses Vorgehen mit der Revision des Main-Taunus-Kreises und den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt. Nach geänderter Rechtsauffassung zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung auf den 31.12.2012 ist die Bildung von Rückstellungen für den o. g. Sachverhalt nicht mehr zulässig. Somit durften hierfür keine Rückstellungen gebildet werden und es ergab sich eine Verbesserung von 1,2 Mio. € gegenüber dem Ansatz. Davon waren im Haushaltsjahr 2013 Entnahmen für Schlüsselzuweisung von 235 T€ und für Umlagen Verpflichtungen von 130 T€ etatisiert. Diese konnten nicht realisiert werden und verschlechtern das Ergebnis 2013 um 265 T€.

II. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2013
- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012
1	2	3	4
Aktiva			
1.	Anlagevermögen	117.306.924,34	116.839.761,11
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.164.304,07	6.267.867,41
1.1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	905.741,96	957.980,02
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	5.472.562,11	5.237.217,39
1.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	786.000,00	72.670,00
1.2.	Sachanlagen	81.452.659,02	81.644.900,93
1.2.1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	43.496.607,62	42.752.496,92
1.2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	19.477.043,98	20.429.350,56
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.934.940,77	14.085.179,63
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	649.427,52	719.329,14
1.2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.843.413,38	2.023.814,60
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.051.225,75	1.634.730,08
1.3.	Finanzanlagen	28.689.961,25	28.926.992,77
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	18.977.695,76	18.977.695,76
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.361.728,35	2.455.430,38
1.3.3.	Beteiligungen, Zweckverbände	4.834.257,27	4.834.257,27
1.3.4.	Wertpapiere des Anlagevermögens	176.501,15	157.103,20
1.3.5.	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.339.778,72	2.502.506,16
2.	Umlaufvermögen	7.598.519,51	6.095.738,96
2.1.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.457.502,65	3.892.392,47
2.1.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.528.590,45	1.789.752,88
2.1.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.056.411,69	1.329.947,63
2.1.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	296.263,69	249.811,52
2.1.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	63.742,84	79.521,77
2.1.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	512.493,98	443.358,67
2.2.	Flüssige Mittel	3.141.016,86	2.203.346,49
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	153.310,19	191.327,74
	Summe Aktiva	125.058.754,04	123.126.827,81

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012
1	2	3	4
Passiva			
1.	Eigenkapital	40.469.890,06	24.764.385,54
1.1.	Netto-Position	51.565.879,83	48.867.890,37
1.2.	Ergebnisverwendung -	-11.095.989,77	-24.103.504,83
1.2.1.	Ergebnisvortrag	-7.221.489,38	-19.805.878,63
1.2.1.1.	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.246.405,08	-19.566.275,66
1.2.1.2.	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	24.915,70	-239.602,97
1.2.2.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.874.500,39	-4.297.626,20
1.2.2.1.	Ordentliches Jahresergebnis	-4.577.015,14	-4.562.144,87
1.2.2.2.	Außerordentliches Jahresergebnis	702.514,75	264.518,67
2.	Sonderposten	19.474.083,71	19.790.621,72
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	19.328.275,37	19.637.841,29
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	14.394.955,21	14.733.300,42
2.1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	139.979,78	106.397,76
2.1.3.	Investitionsbeiträge	4.793.340,38	4.798.143,11
2.2.	Sonstige Sonderposten	145.808,34	152.780,43
3.	Rückstellungen	13.123.217,87	12.664.820,91
3.1.	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	12.450.629,00	12.019.134,00
3.2.	Sonstige Rückstellungen	672.588,87	645.686,91
4.	Verbindlichkeiten	49.910.750,84	63.892.213,91
4.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	24.544.073,47	26.164.057,91
4.1.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.785.534,36	24.339.832,17
4.1.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.758.539,11	1.824.225,74
4.1.3.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	16.277.904,59	31.169.666,56
4.3.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.013.334,28	839.970,47
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	662.475,63	850.869,87
4.6.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	109.970,98	0,00
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	5.872.673,00	4.419.705,22
4.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.430.318,89	447.943,88
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.080.811,56	2.014.785,73
	Summe Passiva	125.058.754,04	123.126.827,81

Vermögenslage (Vermögensrechnung)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2013 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten der Vorjahresbilanz zum 31. Dezember 2012 gegenübergestellt.

Die Vermögensstruktur sowie deren Veränderungen zur Vorjahresbilanz ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen für die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2012:

	31.12.2013		31.12.2012		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Aktivseite					
<u>Anlagevermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.164	6	6.268	5	896
Sachanlagen	81.453	66	81.645	66	-192
Finanzanlagen	<u>28.690</u>	<u>2</u>	<u>28.927</u>	<u>24</u>	<u>-237</u>
	117.307	94	116.840	95	467
<u>Umlaufvermögen</u>					
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.530	1	1.790	2	-260
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.057	2	1.330	1	727
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	296	0	250	0	46
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	63	0	80	0	-17
Sonstige Vermögensgegenstände	512	0	443	0	69
Flüssige Mittel	<u>3.141</u>	<u>3</u>	<u>2.203</u>	<u>2</u>	<u>938</u>
	7.599	6	6.096	5	1.503
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>153</u>	<u>0</u>	<u>191</u>	<u>0</u>	<u>-38</u>
Gesamtaktiva	<u>125.059</u>	<u>100</u>	<u>123.127</u>	<u>100</u>	<u>1.932</u>

	31.12.2013		31.12.2012		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Passivseite					
<u>Eigenkapital</u>					
Netto-Position	51.566	41	48.868	40	2.698
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.246	-6	-19.566	-16	12.320
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	25	0	-240	0	265
Ordentliches Jahresergebnis	-4.577	-4	-4.562	-4	-15
Außerordentliches Jahresergebnis	702	1	264	0	438
	<u>40.470</u>	<u>32</u>	<u>24.764</u>	<u>20</u>	<u>15.706</u>
<u>Sonderposten</u>					
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse und Investitionsbeiträge	19.474	16	19.791	16	-317
<u>Rückstellungen</u>					
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.450	10	12.019	10	431
Sonstige Rückstellungen	673	0	646	0	27
	<u>13.123</u>	<u>10</u>	<u>12.665</u>	<u>10</u>	<u>458</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	24.544	20	26.164	22	-1.620
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	16.278	13	31.169	26	-14.891
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.013	1	840	0	173
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	663	0	851	0	-188
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	110	0	0	0	110
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	5.873	5	4.420	4	1.453
Sonstige Verbindlichkeiten	1.430	1	448	0	982
	<u>49.911</u>	<u>40</u>	<u>63.892</u>	<u>52</u>	<u>-13.981</u>
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>2.081</u>	<u>2</u>	<u>2.015</u>	<u>2</u>	<u>66</u>
Gesamtpassiva	<u>125.059</u>	<u>100</u>	<u>123.127</u>	<u>100</u>	<u>1.932</u>

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.932 T€ erhöht.

Das langfristige **Anlagevermögen** hat mit 93,80 % der Bilanzsumme eine **herausragende Bedeutung** für die Vermögenslage der Stadt Hattersheim am Main.

Das wesentliche Vermögen ist jedoch für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen.

Die Zunahme der Netto-Position gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Ablösung von Investitionskrediten im Zusammenhang mit dem kommunalen Schutzschirm Hessen und entspricht den Vorgaben aus der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV).

Die unter dem **Eigenkapital** geführte Netto-Position ist die rechnerische Restgröße, welche sich in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ergab. Diese Restgröße wurde im Zuge des vorliegenden Jahresabschlusses in Teilen korrigiert und macht 41,23 % der Bilanzsumme aus. Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital/Gesamtkapital) beträgt 32,36 %. Unter Hinzunahme der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote II von 47,93 %.

Weitere in wirtschaftlichen Unternehmen verwendete Bilanzrelationen sind für kommunale Gebietskörperschaften, wie die Stadt Hattersheim am Main, nur bedingt verwendbar.

III. Finanzlage (Finanzrechnung)

Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2013 stellt sich summarisch wie folgt dar:

	2013 T€	2012 T€	Veränderung T€ %	
1. Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.114	40.083	-4.969	-12
2. Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.580	-39.705	1.125	-3
3. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.466	378	-3.844	>-100
4. Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.779	-1.319	4.098	>100
5. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.316	-3.190	-126	> -4
6. Saldo aus Investitionstätigkeit	-537	-4.509	3.972	88
7. Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Saldo S3 und S6)	-4.003	-4.131	128	3
8. Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.200	0	2.200	>100
9. Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.820	-895	-2.925	>-100
10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.620	-895	-725	-81
11. Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Saldo S7 und S10)	-5.623	-5.026	-597	-12
12. Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	7.564	7.385	-179	2
13. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.941	2.359	-418	-18

Der Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen ist mit rd. 7.564 T€ positiv. Darin ist die Aufnahme eines langfristigen Kassenkredites nach § 105 HGO von 8 Mio. € enthalten. Ausgehend von den Zahlungsmittelflüssen aus Verwaltungstätigkeit (-3.466 T€), Investitionstätigkeit (-573 T€) und Finanzierungstätigkeit (-1.620 T€) ergibt sich im Haushaltsjahr 2013 ein positiver Finanzmittelfluss von 1.941 T€.

IV. Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Fort- geschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis (Sp. 5. / Sp. 6)
			2012	2013	2013	2013
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	369.230,49	328.925,00	372.717,58	-43.792,58
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.099.828,94	2.083.180,00	2.249.855,36	-166.675,36
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.625.087,90	1.678.390,00	1.772.338,71	-93.948,71
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	25.259.009,83	23.414.000,00	23.689.286,39	-275.286,39
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	1.018.360,01	1.050.000,00	1.110.012,39	-60.012,39
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.030.327,00	6.629.100,00	5.855.224,61	773.875,39
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Inv.-zuweisungen, -zuschüssen und Inv.-beiträgen	900.184,27	641.050,00	810.661,19	-169.611,19
9.	530000-539900, 539902-539999	Sonstige ordentliche Erträge	939.423,87	1.084.750,00	1.056.165,77	28.584,23
10.		Summe der ordentlichen Erträge (1 bis 9)	37.241.452,31	36.909.395,00	36.916.262,00	-6.867,00
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.463.186,13	12.552.600,00	12.202.402,67	350.197,33
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	754.355,65	745.930,00	1.189.670,22	-443.740,22
13.	60-61, 670000-699300, 699302-699999	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.359.393,77	7.490.090,19	6.113.412,47	1.376.677,72
14.	66	Abschreibungen	2.402.794,46	2.347.560,00	2.371.760,16	-24.200,16
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.190.232,87	3.191.627,57	3.107.982,38	83.645,19
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.488.251,08	15.385.000,00	15.501.492,87	-116.492,87
17.	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.290,24	13.140,00	8.776,49	4.363,51
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (11 bis 18)	40.667.504,20	41.725.947,76	40.495.497,26	1.230.450,50
20.		Verwaltungsergebnis (10 ./ 19)	-3.426.051,89	-4.816.552,76	-3.597.235,26	-1.237.317,50
21.	56-57	Finanzerträge	381.040,53	184.900,00	306.480,07	-121.580,07
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.517.133,51	1.743.430,00	1.304.259,95	439.170,05
23.		Finanzergebnis (21 ./ 22)	-1.136.092,98	-1.558.530,00	-997.779,88	-560.750,12
24.		Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	-4.562.144,87	-6.375.082,76	-4.577.015,14	-1.798.067,62
25.	59	Außerordentliche Erträge	602.225,16	699.860,00	720.774,75	-20.914,75
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	337.706,49	17.750,00	18.260,00	-510,00
27.		Außerordentliches Ergebnis (25 ./ 26)	264.518,67	682.110,00	702.514,75	-20.404,75
28.		Jahresergebnis (24 und 27)	-4.297.626,20	-5.692.972,76	-3.874.500,39	-1.818.472,37

*) inklusive Haushaltsausgabereste aus Vorjahren von 377.664,76 €

Das Jahresergebnis schließt gegenüber den mit dem Nachtragshaushaltsplan fortgeschriebenen Veranschlagungen, einschließlich der Haushaltsausgabereste 2012 von 377.664,76 €, mit einer Verbesserung von 1.818.472,37 € ab. Somit entsteht ein jahresbezogener Fehlbetrag von

3.874.500,39 €.

Das vorläufige Jahresergebnis verteilt sich wie folgt auf die „Einzelergebnisse“.

	Fortgeschriebener Ansatz €	Ergebnis €	Verbesserung €
Verwaltungsergebnis	-4.816.552,76	-3.579.235,26	+1.237.317,50
Finanzergebnis	-1.558.530,00	-997.779,88	+560.750,12
Ordentliches Ergebnis	-6.375.082,76	-4.577.015,14	+1.798.067,62
Außerordentliches Ergebnis	682.110,00	702.514,75	+20.404,75
Jahresergebnis	-5.692.972,76	-3.874.500,39	+1.818.472,37

Die größeren Abweichungen werden nachstehend erläutert.

a) Erträge

2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
	Verbesserung 166.675,36 €

Die Verbesserung ergibt sich vor allem aus Mehrerträgen bei den Kindergartenbeiträgen aufgrund höherer Belegung als kalkuliert (150 T€), Verwaltungsgebühren einschl. Pass- und Ausweisgebühren (35 T€), Eintrittsgelder Freibad (36 T€) sowie Wenigererträgen bei den Friedhofsgebühren (44 T€).

3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen
	Verbesserung 93.948,71 €

Größere Veränderungen entstanden bei folgenden Positionen:

- Kostenerstattungen für Einzelintegrationsmaßnahmen 13 T€
- Kostenerstattungen gemäß § 28 KJHGB für die Kinderbetreuung in Einrichtungen außerhalb des Stadtgebiets 50 T€
- Kostenerstattungen Mutterschaftsgeld 57 T€
- Kostenerstattung für Mittagessen in den Kinderbetreuungseinrichtungen 60 T€
- Kostenerstattung für Feuerwehreinsätze 15 T€
- Personal und Sachkostenerstattung Stadtwerke -38 T€
- Kostenerstattungen für Planungsleistungen (Produkt 0911); dafür auch Wenigeraufwendung bei Position 13 Sachkosten -72 T€

5	Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
	Verbesserung 275.286,39 €

Gegenüber dem Ansatz ergibt sich eine Verbesserung vor allem durch die positive Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (rd. 200 T€) und der Grundsteuer B (rd. 50 T€). Die weiteren Kommunalsteuern entwickelten sich wie kalkuliert.

6	Erträge aus Transferleistungen
	Verbesserung 60.012,39 €

Die Mehrerträge entstanden aus der Abrechnung 2011 bei den Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
	Verschlechterung 773.875,39 €

Eine Verschlechterung von 235 T€ ergibt sich durch die nicht durchführbare Auflösung der bei der Schlüsselzuweisung kalkulierten Rückstellung. Siehe hierzu die Ausführungen unter

Ziffer I.2. –Allgemeines, Ergebnisrechnung–.

Weiterhin entstanden Wenigererträge von rd. 175 T€ durch Gesetzesänderung bei der Förderung der Mindestvoraussetzung in Kindergärten sowie durch die nicht gebuchte Schuldendiensthilfe aus dem Kommunalen Schutzschirm Hessen von rd. 315 T€. Dem steht jedoch eine Verbesserung bei der Zinsaufwendung (Position 22) in gleicher Höhe gegenüber

8	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen
	Verbesserung 169.611,19 €

Die Mehrerträge resultieren aus der Fortschreibung der Auflösung der in der Eröffnungsbilanz festgestellten Investitionszuschüsse und –beiträge. Bei der Veranschlagung konnten nur ungenaue Angaben herangezogen werden.

21	Finanzerträge	
	Verbesserung	121.580,07 €

Die Verbesserungen entstanden vor allem bei folgenden Positionen:

- Säumniszuschläge	40.420,95 €
- Zinsen aus Kapitalstock Süwag	32.184,73 €
- Dividende Hawobau	49.920,00 €

b.) Aufwendungen

13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
	Verbesserung	1.376.677,72 €

Diese Kontengruppe umfasst die meisten für den laufenden Verwaltungsbetrieb notwendigen Aufwendungen wie Bauunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsausgaben u. a. das positive Ergebnis bei dieser Aufwendungsgruppe ist um die 2013 gebildeten Haushaltsreste von 381 T€ zu relativieren. Durch die periodengenaue Abgrenzung von Leistungen belasten die in 2013 vergebenen Aufträge das Jahresergebnis des folgenden Jahres. Eine Übersicht über die in 2013 neu gebildeten Haushaltsausgabereste ist als Anlage 3 beigefügt.

Größere Ergebnisverbesserungen bei den Sach- und Dienstleistungen treten bei folgenden Kontengruppen auf:

Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz €	Ergebnis €	Verbesserung €
Instandhaltungen an öffentlichen Gebäuden und Außenanlagen einschließlich Material	1.041.030,00	549.393,92	491.636,08
Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken u. Ä.	622.170,00	384.895,66	237.274,34
<u>Bewirtschaftungskosten</u> <u>davon:</u>	1.817.730,00	1.563.763,19	253.966,81
- Heizkosten	366.900,00	267.927,69	98.972,31
- Stromkosten	268.720,00	212.360,05	56.359,95
- Fremdreinigung einschl. Reinigungsmittel	579.950,00	570.990,88	8.959,12
- Abwasserbeseitigungsgebühren	430.190,00	403.393,07	26.796,93
- Wasserlieferungsgebühren	110.740,00	62.345,62	48.394,38
- Müll, Straßenreinigung	61.230,00	46.745,88	14.484,12
Honorarkosten für Entwicklung von Baugebieten und Erstellung Bebauungspläne	250.000,00	151.162,25	98.837,75
Beratungskosten Flughafen-erweiterung	131.685,55	57.906,93	73.778,62
Dienstleistungen im Landesprogramm Aktive Kernbereiche	111.500,00	18.530,62	92.969,38

15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und besondere Finanzaufwendungen
Verbesserung	83.645,19 €

Die Verbesserung von rund 83 T€ entstanden vor allem aufgrund der in 2013 nicht mehr verbuchten Betriebskostenabrechnungen der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft, Konfessioneller Kinderbetreuungseinrichtungen und Abrechnungen nach § 28 HKJGB für Betreuung in Hattersheim wohnender Kinder in Einrichtungen in anderen Kommunen.

16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
-----------	--

Verschlechterung	116.492,87 €
------------------	--------------

Die Mehraufwendungen entfallen auf Rückstellungen für Aufwendungen bei der Kreis- und Schulumlage nach dem Finanzausgleichgesetz. Siehe hierzu die Ausführungen unter Ziffer I.2. -Allgemeines, Ergebnisrechnung-

22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen
-----------	---

Verbesserung	439.170,05 €
--------------	--------------

Von der Verbesserung entfallen 325 T€ auf die nicht gebuchten Zinsen nach dem Schutzschirmgesetz (siehe Ziffer 7), sowie geringe Zinsaufwendungen vor allem für Kassenkredite (rd. 60 T€) aufgrund günstigerer Konditionen als geplant.